Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. September 1914

Nachlass Faulhaber 10000, S. 56

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

29. Hofrat Jäger: 1) Wegen seines Schwiegersohnes Heßlein: Er verlange Procura, sonst habe er, das heißt dessen Vater begraben, er hätte alle Plicht und jener die Rechte. 2) Wegen der Bürgermeisterwahl: Drei hätten ihn doch gewählt (Walz, Störtz. und Mistler) und zwar ohne Bedingung, also wegen der Kriegszeit. 3) Wegen des Christlichen Pilger: Er hätte ein Vermögen in die Zeitung gegeben. Ich gebe gar kein Versprechen, mache im Gegenteil aufmerksam, daß für den Pilger Forderungen an uns kamen und ebenso Bürgermeister und daß H. viel Sympathie.